

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Name und Anschrift der Vergabestelle

613 BU

(Rahmenvereinbarung Bauunterhalt - Angebotsschreiben)

Ort, Datum	
Telefon	Telefax
E-Mail	
Ust-ID-Nr.	
HR-Nr.	
Registergericht:	
BImA-Nummer	

Angebotsschreiben

(auf der Grundlage von § 4 Absatz 4 VOB/A (Auf-/Abgebotsverfahren))

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmenummer	Baumaßnahme
Vergabenummer	Leistungsbereiche

Anlagen¹⁾, die Vertragsbestandteil werden

- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____

Anlagen¹⁾, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- _____
- _____
- _____
- _____

¹⁾ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung wie folgt an.²⁾
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.**

- 1.1 zu den Preisen des Leistungsverzeichnisses – LB – _____ – mit einem Abgebot von _____ v. H.
Aufgebot von _____ v. H.
- zu den Preisen des Leistungsverzeichnisses – LB – _____ – mit einem Abgebot von _____ v. H.
Aufgebot von _____ v. H.
- zu den Preisen des Leistungsverzeichnisses – LB – _____ – mit einem Abgebot von _____ v. H.
Aufgebot von _____ v. H.
- zu den Preisen des Leistungsverzeichnisses – LB – _____ – mit einem Abgebot von _____ v. H.
Aufgebot von _____ v. H.
- zu den Preisen des Leistungsverzeichnisses – LB – _____ – mit einem Abgebot von _____ v. H.
Aufgebot von _____ v. H.

1.2 mit folgenden Stundenverrechnungssätzen für Stundenlohnarbeiten³⁾ für zusätzlich erforderliche, nicht in dem/n Leistungsverzeichnis(sen) enthaltene Leistungen

	Lohngruppe ⁴⁾	geschätzte Anzahl der Stunden	Verrechnungssatz/ Verrechnungssätze Euro	Gesamtbetrag Euro
1. LB				
2. LB				
3. LB				
4. LB				
5. LB				

Der Wertung wird die oben angegebene Anzahl der Stunden zugrunde gelegt.

²⁾ Ist kein Auf- oder Abgebot angegeben, sind die Preise des jeweiligen Leistungsverzeichnisses angeboten.

³⁾ Im Verrechnungssatz sind enthalten: Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Sozialkassenbeiträge, Gemeinkostenanteile und Gewinn. Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeiten sind gesondert nachzuweisen. Sie enthalten keine Umsatzsteuer.

⁴⁾ Die Lohngruppen sind für jeden Leistungsbereich – LB – benannt, für den der angegebene Stundenverrechnungssatz gilt.

2 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

3 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name	PQ_Nummer
Name	PQ_Nummer
Name	PQ_Nummer
Name	PQ_Nummer
Name	PQ_Nummer

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme) 5)

4 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

5 Ich/Wir erkläre(n), dass

- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
- ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
- ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,

wird das Angebot ausgeschlossen.

5) Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.